



Information

Mindest-Qualitätsanforderungen für überbetriebliche Ausbildungsstätten

Inhalt

	Seite
1 Vorwort und Einleitung	4
2 Auszug aus dem Tarifvertrag über die Berufsbildung im Baugewerbe (BBTV) in der Fassung vom 24. August 2020	5
3 Leitfaden der Tarifvertragsparteien zur Überprüfung der Einhaltung von Mindest-Qualitätsanforderungen in den überbetrieblichen Ausbildungsstätten nach § 25 BBTV	8
3.1 Berufsausbildung	9
3.1.1 Materiell-technische Voraussetzungen	9
3.1.2 Personelle Voraussetzungen	10
3.1.3 Lehr- und Lernstruktur	10
3.2 Unterbringung in angeschlossenen Internaten oder sonstigen Beherbergungsstätten	11
4 Anlagen des Leitfadens der Tarifvertragsparteien	12
4.1 Anlage 1 und 2: Übersicht Ausbilderqualifikation und Hallenausstattung	12
4.2 Anlage 3: Inhalte der sozialpädagogischen Weiterbildung	52
4.3 Anlage 4: Musterbogen zur Beurteilung	54

1 Vorwort und Einleitung

Qualität von überbetrieblicher Ausbildung hat in der Bauwirtschaft seit jeher einen hohen Stellenwert. Die Tarifvertragsparteien der Bauwirtschaft haben hierfür verbindliche, bundesweit einheitliche Mindeststandards im Tarifvertrag über die Berufsbildung im Baugewerbe (BBTV) festgelegt, deren Einhaltung regelmäßig geprüft wird.

Mit diesem klaren Bekenntnis zur Qualität der Ausbildung stellt sich die Bauwirtschaft auch im Wettbewerb der Branchen um den Fachkräftenachwuchs zukunftsorientiert auf. Die Überprüfung der Qualitätskriterien erfolgt durch eine von SOKA-BAU beauftragte Stelle. Aufgrund der Bewertung und Empfehlung dieser Stelle erfolgt die Entscheidung über die Ausstellung der Bescheinigung zur Erfüllung der Qualitätsanforderungen durch SOKA-BAU.

Der Leitfaden bildet in Verbindung mit § 25 BBTV die Grundlage zur Überprüfung der Einhaltung der Mindest-Qualitätsanforderungen in den überbetrieblichen Ausbildungsstätten. Er enthält unter anderem Tabellen zur Hallenausstattung und zur Ausbilderqualifikation.

Wiesbaden, im Oktober 2021

SOKA-BAU

Der Vorstand

Die Tarifvertragsparteien

BAUINDUSTRIE



2 Auszug aus dem Tarifvertrag über die Berufsbildung im Baugewerbe (BBTV) in der Fassung vom 24. August 2020

§ 25 Eintragung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte

(1) Gebühren für den Besuch überbetrieblicher Ausbildungsstätten werden dem Ausbildungsbetrieb nur dann erstattet, wenn die Ausbildungsstätte auf Antrag einer der drei Tarifvertragsparteien in die bei der ULAK geführte Liste eingetragen ist. Aus der Eintragung muss der Träger der Ausbildungsstätte ersichtlich sein. Eine Eintragung kann nur erfolgen, wenn die Erfüllung der in Abs. 3 geregelten Qualitätsanforderungen an überbetriebliche Ausbildungsstätten durch eine Bescheinigung einer von der ULAK mit der Qualitätsüberprüfung beauftragten Stelle nachgewiesen wird und sich der Träger der überbetrieblichen Ausbildungsstätte gegenüber den Tarifvertragsparteien verpflichtet hat, ihnen zur Überprüfung der in Abs. 3 geregelten Qualitätsanforderungen in angemessenem Umfang gemeinsamen Zugang zu den Räumlichkeiten der Ausbildungsstätte zu ermöglichen; dieser Zugang kann auch jeweils einzeln wahrgenommen werden.

(2) Eine Eintragung kann darüber hinaus nur erfolgen, wenn sich die Ausbildungsstätte gegenüber der ULAK verpflichtet,

- a) Überzahlungen für Rechnung des Ausbildungsbetriebes unmittelbar an die ULAK zurückzahlen und
 - b) unverzüglich nach Beendigung einer überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahme die tatsächliche Zahl der Ausbildungstagewerke eines Auszubildenden, der Tage der Internatsunterbringung und die Fahrtkosten (§ 8) in das von der ULAK zur Verfügung gestellte Formular einzutragen, die Richtigkeit der Angaben durch rechtsverbindliche Unterschrift zu versichern und das Formular an die ULAK zu senden oder im Falle der EDV-Abrechnung diese Daten auf elektronischem Wege nach Maßgabe der mit der ULAK getroffenen Vereinbarung zu übermitteln.
- (3) Die überbetrieblichen Ausbildungsstätten haben für eine Eintragung in die bei der ULAK geführte Liste folgende Qualitätsanforderungen zu erfüllen:
- a) Größe und Ausstattung der Ausbildungsstätten einschließlich der Unterrichtsräume, Pausen- und Sozialräume nach den Empfehlungen des Bundesinstitutes für Berufsbildung,
 - b) Unterrichtung des Ausbildungsbetriebes und des Auszubildenden über alle ausbildungsrelevanten Fragen (z. B. Fehlzeiten, persönliche Ereignisse, Beurteilung des Auszubildenden nach Lehrgangsende) einschließlich der Informationen über die für das Ausbildungsverhältnis maßgeblichen Tarifverträge des Baugewerbes und über gemeinsame Einrichtungen,
 - c) Beurteilung der überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen durch den Auszubildenden, den Ausbildungsbetrieb und die Tarifvertragsparteien,
 - d) Qualifikation der Ausbilder in der beruflichen Grund- und Fachbildung nach den Bestimmungen der §§ 22 ff. Handwerksordnung, §§ 28 ff. Berufsbildungsgesetz und der Ausbilder-Eignungsverordnung in der jeweiligen Fassung,
 - e) regelmäßige fachspezifische und pädagogische Weiterbildung der Ausbilder,
 - f) Gruppengröße je Ausbilder nach den unter Buchst. a) genannten Empfehlungen des Bundesinstitutes für Berufsbildung,

- g) Einhaltung der inhaltlichen und zeitlichen Gliederung der Ausbildungsordnungen in der jeweiligen Fassung,
- h) Anwendung von handlungsorientierten Aufgabensammlungen auf der Grundlage der Ausbildungsordnungen in der jeweiligen Fassung und
- i) Angebot der Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen (Lernortkooperation).

Im Falle der Unterbringung von Auszubildenden in angeschlossenen Internaten oder sonstigen Beherbergungsstätten (z.B. Pensionen, Jugendherbergen) sind zudem folgende Qualitätsanforderungen zu erfüllen:

- a) Sicherstellung einer sozialpädagogischen Betreuung bei Bedarf,
- b) Raumbelagung mit in der Regel zwei, höchstens jedoch vier Auszubildenden in Zimmern mit Dusche und WC,
- c) Angebote zur Freizeitgestaltung und
- d) Verpflegung mit Frühstück, Mittagessen und Abendessen.

(4) Die Qualitätsanforderungen nach Abs. 3 werden von einer durch die ULAK beauftragten Stelle auf der Grundlage eines Leitfadens wiederkehrend überprüft. Diese Stelle hat über ihre im Rahmen der Überprüfung getroffenen Feststellungen einen Bericht zu verfassen und ihn mit der Ausbildungsstätte zu erörtern. Wird bei der Überprüfung festgestellt, dass die Qualitätsanforderungen in vollem Umfang erfüllt werden, so ist dieses zu bescheinigen. Werden einzelne Qualitätsanforderungen nicht erfüllt, ist der Ausbildungsstätte durch die ULAK eine angemessene Frist von längstens zwölf, bei baulichen Mängeln von längstens 24 Monaten einzuräumen, innerhalb derer die Qualitätsanforderungen zu erfüllen sind. Werden die Qualitätsanforderungen nicht oder nach Ablauf der Nachfrist und erneuter Überprüfung durch die von der ULAK beauftragte Stelle nicht erfüllt, ist die Bescheinigung zu verweigern. Die Kosten dieser Überprüfung hat die Ausbildungsstätte zu tragen. Je einem Vertreter der Tarifvertragsparteien ist eine Begleitung der Überprüfung, auch sofern sie in den Räumlichkeiten der Ausbildungsstätte stattfindet, zu ermöglichen.

(5) Die Streichung einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte aus der bei der ULAK geführten Liste erfolgt auf Antrag einer der Tarifvertragsparteien. Die ULAK hat ohne Antrag einer der Tarifvertragsparteien eine überbetriebliche Ausbildungsstätte aus dieser Liste zu streichen, wenn während der Dauer von zwei Jahren keine Gebühren erstattet worden sind, die von ihr dafür beauftragte Stelle festgestellt hat, dass die in Abs. 3 geregelten Qualitätsanforderungen nicht mehr erfüllt werden, oder die Ausbildungsstätte eine Überprüfung durch die von der ULAK beauftragte Stelle verweigert hat. Der Anspruch auf Erstattung von überbetrieblichen Ausbildungskosten bleibt von der Streichung einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte nach Satz 2 bis zum Ende des für den jeweiligen Auszubildenden laufenden Ausbildungsjahres unberührt.

(6) Die ULAK hat die überbetriebliche Ausbildungsstätte und die Tarifvertragsparteien von der Eintragung in die Liste und von der Streichung aus der Liste zu unterrichten.

Die Stufenausbildung in der Bauwirtschaft (Stand: Februar 2018)

2. STUFE (1 JAHR)	<p>3. Ausbildungsjahr</p> <p>Berufliche Fachbildung II</p> <p>Begleitender Berufsschulunterricht in Teilzeit oder Blockform</p> <p>Überbetriebliche Vertiefung und Ergänzung (4 Wochen)</p>			
1. STUFE (2 JAHRE)	<p>2. Ausbildungsjahr</p> <p>Berufliche Fachbildung I</p> <p>Begleitender Berufsschulunterricht in Teilzeit oder Blockform</p> <p>Überbetriebliche Vertiefung und Ergänzung (11–13 Wochen)</p>	<p>Ausbaufacharbeiter Schwerpunkte</p>	<p>Hochbau- facharbeiter Schwerpunkte</p>	<p>Tiefbaufacharbeiter Schwerpunkte</p>
1. Ausbildungsjahr	<p>Berufliche Grundbildung</p> <p>Begleitender Berufsschulunterricht in Teilzeit oder Blockform</p> <p>Überbetriebliche Grundbildung (17–20 Wochen)</p>	<p>Berufsbezogene Vertiefung</p> <p>Gleichlautende Ausbildungsinhalte im ...</p>		
		Bereich Ausbau	Bereich Hochbau	Bereich Tiefbau
		Gleichlautende Ausbildungsinhalte für alle Bauberufe (Berufsfeldbreite Grundbildung)		
		Zimmerarbeiten	Stuckateurarbeiten	Fliesen-, Platten- und Mosaikarbeiten
		Estricharbeiten	Wärme-, Kälte- und Schallschutzarbeiten	Trockenbauarbeiten
		Maurerarbeiten	Beton- und Stahlbetonarbeiten	Feuerungs- und Schornsteinbauarbeiten
		Straßenbauarbeiten	Rohrleitungsbauarbeiten	Kanalbauarbeiten
		Brunnenbau- und Spezialtiefbauarbeiten	Gleisbauarbeiten	
		Zimmerer/Zimmerin	Stuckateur/-in	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
		Estrichleger/-in	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/-in	Trockenbaumonteur/-in
		Maurer/-in	Beton- und Stahlbetonbauer/-in	Bauwerksmechaniker/-in
		Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in	Straßenbauer/-in	Rohrleitungsbauer/-in
		Kanalbauer/-in	Brunnenbauer/-in	Spezialtiefbauer/-in
		Gleisbauer/-in		

3 Leitfaden der Tarifvertragsparteien zur Überprüfung der Einhaltung von Mindest-Qualitätsanforderungen in den überbetrieblichen Ausbildungsstätten nach § 25 BBTV

Die überbetrieblichen Ausbildungsstätten haben für eine Eintragung in die bei der ULAK geführte Liste (diese Eintragung ist Voraussetzung für die Erstattung überbetrieblicher Ausbildungskosten durch die ULAK) Mindest-Qualitätsanforderungen zu erfüllen, welche die Tarifvertragsparteien in § 25 Abs. 3 BBTV festgelegt und in dem vorliegenden Leitfaden konkretisiert haben.

Nach § 25 Abs. 4 BBTV soll eine Überprüfung der überbetrieblichen Ausbildungsstätten durch eine wiederkehrende Feststellung dieser Qualitätsanforderungen auf der Grundlage dieses Leitfadens erfolgen.

Ist aus sachlichen Gründen eine Abweichung von einzelnen Qualitätsanforderungen festzustellen, steht dies einer Eintragung in die bei der ULAK geführte Liste nicht entgegen. Die Prüfer haben unter Würdigung der Gesamtumstände im Rahmen ihres pflichtgemäßen Ermessens über die Erfüllung der Qualitätsanforderungen zu entscheiden.

Die Überprüfung der Qualitätsanforderungen dient in erster Linie dem Zweck, die Qualität der überbetrieblichen Ausbildung zu gewährleisten. Werden bei einer Überprüfung Mängel festgestellt, soll daher zunächst darauf hingewirkt werden, diese zu beseitigen. Dazu ist den Ausbildungsstätten eine Nachbesserungsfrist von bis zu 12 Monaten, bei baulichen Mängeln von bis zu 24 Monaten zu gewähren.

Durch die nachfolgenden Qualitätsanforderungen werden die Mindeststandards für die Erstausbildung in den überbetrieblichen Ausbildungsstätten der Bauwirtschaft festgelegt.

Bei den Angaben zur erwarteten Hallengrundausrüstung und Internatsausstattung handelt es sich um Orientierungswerte, welche der ÜBS-Planungshilfe für überbetriebliche Berufsbildungsstätten, Empfehlungen zur Raum- und Ausbildungsplanung, Stand 2011, herausgegeben vom Bundesinstitut für Berufsbildung, entnommen wurden und aufgrund des heutigen Standes der Technik aktualisiert worden sind.

Die angegebenen Werkzeuge, Maschinen und Materialien sind nicht grundsätzlich in jeder Ausbildungsstätte vorzuhalten, sondern nur für die jeweiligen Ausbildungsblöcke in den einzelnen Berufen bei Bedarf, d. h. bei entsprechender Ausbildung in den jeweiligen Ausbildungsberufen, bereitzustellen. Regionale Besonderheiten bei Werkzeugen und Materialien können Berücksichtigung finden. Auch eine zeitweise Anmietung von Maschinen ist möglich, muss dann aber für den entscheidenden Zeitraum nachgewiesen werden.

Die angegebenen Gruppengrößen (Verhältnis Ausbilder zu Auszubildenden) sollen im Regelfall nicht überschritten werden. Sie sind aber immer im Durchschnitt eines Ausbildungsjahres einzuhalten.

Die überbetriebliche Ausbildung findet grundsätzlich in der Ausbildungsstätte statt.

3.1 Berufsausbildung

3.1.1 Materiell-technische Voraussetzungen

➤ **Raum-Auszubildende-Relation (Teilnehmer/Fläche) entsprechend BIBB-Unterlagen¹:
ca. 12 m² je Arbeitsplatz**

Richtwerte für Hallengröße inklusive Lagerflächen: ca. 236 m²,

Ausbilderbüro in der Halle mit Arbeitsplatz und PC,

- Maschinenraum Zimmerer zzgl. ca. 95 m²,
- Betonlabor Hochbau zzgl. ca. 37 m²; bei Nutzung eines externen Betonlabors ist ein entsprechender Nachweis erforderlich.

➤ **Ausstattung entsprechend BIBB-Unterlagen¹:**

Orientierung der Ausstattung an den jeweiligen Ausbildungsinhalten,

Hallengrundausrüstung, Werkzeuge, Maschinen und Material auf dem Stand der Technik und berufsbezogen siehe Anlage 1.

➤ **Unterrichtsräume:**

Ein Theorieraum für bis zu 5 Hallen, möbliert für mind. 16 Teilnehmer,

ein Raum mit PC, Internetanschluss, Beamer und Tafel.

➤ **Sozialräume, Pausenräume entsprechend BIBB-Unterlagen¹:**

Ein Umkleieraum pro Halle für mind. 16 Auszubildende mit abschließbaren Garderobenschränken bzw. Kleiderhaken und Wertfächern sowie Sitzgelegenheiten,

Waschraum mit mindestens vier Waschlätzen, mit Zugang zum Umkleieraum, getrennt nach Damen und Herren;

Dusche und Toiletten gemäß Arbeitsstättenverordnung,

Pausenraum (mit Tischen und Stühlen),

Getränkeversorgung im Ausbildungszentrum,

Beachtung der Arbeitsstättenverordnung und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften.

➤ **Informationen für Auszubildende und Betrieb:**

Einladung zur überbetrieblichen Ausbildung an Teilnehmer über Ausbildungsbetrieb mit ausreichendem Vorlauf unter Hinweis auf zeitlichen Rahmen und gewerkespezifische persönliche Schutzausrüstung (PSA);

Anwesenheitsdokumentation, Fehlzeitenmeldung am gleichen Tag schriftlich an Ausbildungsbetrieb;

Mitteilung personenrelevanter Vorfälle an den Ausbildungsbetrieb und den Auszubildenden;

Systematische Beurteilung des Teilnehmers bzgl. seiner Leistungen, Versand spätestens eine Woche nach Lehrgangsende an den Ausbildungsbetrieb;

Beurteilung des Lehrgangs durch den Teilnehmer und den Ausbildungsbetrieb;

Auswertung und kontinuierliche Verbesserung der Lehrgänge;

geordnete Dokumentation der Lehrgänge.

¹ ÜBS Planungshilfe für überbetriebliche Berufsbildungsstätten, Empfehlung zur Raum- und Ausstattungsplanung, BIBB 2011

3.1.2 Personelle Voraussetzungen

➤ **Qualifikation der Ausbilder:**

Qualifikation gem. §§ 22 ff HwO, §§ 28 ff BBiG in der beruflichen Grund- und Fachbildung; für die jeweiligen Ausbildungsberufe notwendige Qualifikation der Ausbilder (Meister oder Geprüfter Polier) siehe Anlage 2.

Zulassung gleichwertiger und höherwertiger Abschlüsse nur mit dem Nachweis von Berufspraxis im jeweiligen Ausbildungsberuf und der Ausbildereignung nach Ausbildereignungsverordnung (AEVO). Außerdem kann der Qualifikation Werkpolier im Tiefbau mit einer Spezialqualifikation einschließlich der Ausbildereignungsprüfung dann zugestimmt werden, wenn innerhalb von 1,5 Jahren die Qualifikation Geprüfter Polier nachgewiesen wird.

➤ **Weiterbildung der Ausbilder:**

Strukturen für eine systematische Personalentwicklung durch die Ausbildungszentren; mindestens eine fachspezifische Weiterbildung von 2 Tagen im Laufe von 2 Jahren, sozialpädagogische Weiterbildung von acht Tagen im Laufe von vier Jahren, Inhalte siehe Anlage 3.

3.1.3 Lehr- und Lernstruktur

➤ **Ausbilder-Auszubildende-Relation entsprechend BIBB-Unterlagen¹:**

16 Teilnehmer pro Ausbilder sollten im Regelfall nicht überschritten werden, im Durchschnitt des Ausbildungsjahres max. 16 Auszubildende;

keine gleichzeitige Unterweisung mehrerer Gruppen in unterschiedlichen Teilen des Ausbildungsberufsbildes durch einen Ausbilder.

➤ **Der Einsatz externer Ausbilder ist plausibel nachzuweisen.**

➤ **Ausbildung entsprechend der inhaltlichen und zeitlichen Gliederung der Ausbildungsrahmenpläne.**

➤ **Im Rahmen der überbetrieblichen Ausbildung im ersten Ausbildungsjahr (Grundstufe) sind mindestens drei Wochen endberufsbezogen auszubilden.**

Diese endberufsbezogene Vertiefung muss in berufseinheitlichen Gruppen durchgeführt werden. Es sind ebenfalls Gruppen verschiedener Ausbildungsberufe einer Sparte (Hochbau, Ausbau, Tiefbau) bei überschneidenden Ausbildungsinhalten möglich.

➤ **Anwendung von handlungsorientierten Aufgabensammlungen auf Basis der Ausbildungsordnungen** (insbesondere der BIBB-Aufgabenreihen „Handelnd Lernen in der Bauwirtschaft“). Die Anwendung sollte anhand von Beispielen plausibel gemacht werden (Aufgabenreihen im Regal reichen nicht aus).

➤ **Konkretes Angebot der Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben und den Berufsschulen** (Lernortkooperation, Erfahrungsaustausche mit den Berufsschulen, Ausbildergespräche mit den Betrieben u.a.).

¹ ÜBS Planungshilfe für überbetriebliche Berufsbildungsstätten, Empfehlung zur Raum- und Ausstattungsplanung, BIBB 2011

3.2 Unterbringung in angeschlossenen Internaten oder sonstigen Beherbergungsstätten

1. Personelle Voraussetzung:

Sozialpädagogische Betreuung von Jugendlichen in der Freizeit nach Bedarf;
Bereitschaftsdienst in der Nacht, bei Unterbringung Minderjähriger sollte nachts eine Aufsichtsperson anwesend sein (Aufsichtspflicht).

2. Raumebelegung und Sanitärräume:

Raumebelegung mit in der Regel zwei, höchstens jedoch vier Auszubildenden in Zimmern mit Dusche und WC.

Festlegung Alternativkriterien bei Bestandsbauten: Dusche und WC müssen sich in angemessener Entfernung auf der gleichen Etage wie die Zimmer befinden. Personenschlüssel max. sechs Personen je Dusche/WC.

Befinden sich mehrere Duschen in einem Raum, sind diese vorzugsweise als Einzelkabinen, mindestens jedoch mit Rundum-Sichtschutz zwischen den Duschplätzen vorzusehen.

Pro Person ein abschließbarer Schrank und ein Arbeitsplatz.

3. Freizeitangebote:

Information zu Freizeitangeboten in der überbetrieblichen Ausbildungsstätte und in der Umgebung; Internetzugang.

4. Vollverpflegung:

Frühstück, Mittagessen, Abendessen in guter, ausgewogener Qualität; separater Speisesaal, ausreichend dimensioniert und möbliert.

5. Reinigung und Hygiene:

Mindestens wöchentliche Unterhaltsreinigung der Zimmer und Verkehrsflächen;
Duschen und WC mindestens zweimal pro Woche,
Grundreinigung der Zimmer bei Teilnehmerwechsel.

4 Anlagen des Leitfadens der Tarifvertragsparteien

4.1 Anlage 1 und 2: Übersicht Ausbilderqualifikation und Hallenausstattung

Nach folgenden 19 Berufen sortiert:

1. Zimmerer/Zimmerin
2. Stuckateur/-in
3. Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
4. Estrichleger/-in
5. Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in
6. Trockenbaumonteur/-in
7. Maurer/-in
8. Beton- und Stahlbetonbauer/-in
9. Bauwerksmechaniker/-in
10. Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in
11. Straßenbauer/-in
12. Rohrleitungsbauer/-in
13. Kanalbauer/-in
14. Brunnenbauer/-in
15. Spezialtiefbauer/-in
16. Gleisbauer/-in
17. Baugeräteführer/-in
18. Bauwerksabdichter/-in
19. Holz- und Bautenschützer/-in

Ausstattung Ausbildungszentren / Allgemeine Ausstattung Hallen

Es wird davon ausgegangen, dass der Auszubildende/die Auszubildende neben der Arbeitskleidung/persönlichen Schutzausrüstung (PSA) auch persönliches Werkzeug (Gliedermaßstab, Stift etc.) vom Ausbildungsbetrieb erhält. Dies ist daher nicht Gegenstand der Prüfung.

STÜCK/MENGE	GERÄT, WERKZEUG
1	Gabelstapler
1	Radlader
5	Bauzaunelemente
1	Grundausrüstung Vermessung
1	Rotationslaser
2	Nivelliergerät
8	Schlauchwaagen
20 m ²	Gerüstmaterial für Arbeitsgerüst
1	kleiner Freifallmischer
1	Wasserzapfstelle mit Schmutzwasserentsorgung
1	Zwangsmischer
1	Augenspülflasche pro Halle
1	Stemmhammer
1	Erste-Hilfe-Kasten pro Halle
1	Palettenhubwagen
1	Sackkarre
	Schubkarren, Schaufeln, Besen, Eimer, Reststoffbehälter

Hallenausstattung

1. Zimmerer/Zimmerin

HALLENGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ²	16 Latthämmer	1 Abrichte	variiert nach Größe der Werkstücke
8 Arbeitstische, 1,20 m x 2,00 m	16 Klopfhölzer	1 Dicke	Kanthölzer in den Querschnitten 8/10, 10/10, 10/12, 12/12
8 Hobelbänke	16 Stoßäxte	1 Formatkreissäge mit versch. Sägeblättern	Bohlen und Bretter verschiedener Dimensionen und Holzarten
10 Zimmerer-/Arbeitsböcke	16 Abbundstecheisen, 26 mm + 16 mm	1 Tischfräse mit div. Frärsätzen	Nägel und Schrauben verschiedener Größen
16 Gehörschützer	16 Gestellsägen	1 Pendelsäge	Holz- und Plattenwerkstoffe
2 Schutzbrillen	16 Zimmerersägen, Kariwaku o. gleichwertig	1 Baukreissäge	Leim/Kleber
1 Tafel o. Ä.	16 Zimmererwinkel, 80 cm m. Lochschablone	1 Kapp- u. Gehrungssäge	ingenieurmäßige Holzverbindungen
1 Absauganlage für alle stationären Maschinen	16 Zimmererwinkel, 80 cm m. Lochschablone	1 Bandsäge	
2 mobile Absaugvorrichtungen	40 Schraubzwingen, 30–40 cm je 10 Schraubzwingen, 100 cm + mind. 150 cm	1 Handbandsäge	
	16 Handhobel	1 Kervenfräse	
	5 Zimmererbeile	1 Abbundkettensäge	
	2 Maßbänder, mind. 5 m	1 Abbundhandkreissäge mit Kervenfräse	
	5 Wasserwaagen, 60 cm	1 Kettenstemmer	
	2 Wasserwaagen, 150 cm		
	4 Fäustel 1–1,5 kg		
	5 Streichmaße		
	8 Rauhbänke		
	16 Richtscheite, 1,50 m		
	2 Richtscheite, 3,00 m		
	10 Feilen z. Schärfen d. Werkzeuge		
	3 Alpha-Anreißwinkel diverse Abziehsteine		

Ausbilderqualifikation

1. Zimmerer/Zimmerin

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton				Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Stuckateurmeister			Steinbauwerkstatt
Holzbau				Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Ausbau				
Putze				Ausbauwerkstatt, nass
Estrich				Ausbauwerkstatt, nass
Fliesen	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau			Ausbauwerkstatt, nass
Trockenbau/Dämmstoffe		Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau		Ausbauwerkstatt, trocken
Endberufsbezogene Ausbildung				
	Zimmermeister	Zimmermeister	Zimmermeister	Ausbauwerkstatt, nass

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Meister im Ausbau:

- Zimmermeister
- Stuckateurmeister
- Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
- Estrichlegermeister
- Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliermeister (WKS-Meister)
- Industriemeister Akustik/Trockenbau
- Industriemeister Isolierung (WKS)

Hallenausstattung

2. Stuckateur/-in

HALLEGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ²	16 Werkzeugkisten	1 Handkreissäge	16 Sack Modellgips
10 Zugtische	16 Viereckskellen	1 Schleifbock	80 m ² Gipskartonbauplatten, 12,5 mm
16 Anmachkästen	16 Traufeln	2 Rührgeräte	20 m ² geleimte Tischlerplatten
10 Werkbänke mit Schraubstock	16 Malerspachtel	4 elektrische Stichsägen	Blech (0,8 mm stark)
Leitern	16 Stuckateurkellen	1 elektronische Waage	Schrauben, Nägel
Tafel	16 Gipsbecher	1 Wasserdampfgerät	Holzleisten
Wasseranschluss	16 Leistensägen	3 Schlagbohrmaschinen	Öl
1 mobile Absaugvorrichtung	16 Winkel (klein)	und Bohrsatz	32 Sack Gipsputz
	10 Winkel (groß)	1 Verlängerungskabel	div. Putzprofile
	16 Hämmer	8 Scheinwerfer	Rabitzdraht
	16 Körner	1 Handbiegemaschine	Nähdrat
	16 Blechscheren	8 elektr. Handschrauber	Bewehrungsstahl
	16 Flachfeilen	2 Leimkocher	Bindedraht
	16 Halbrundfeilen	1 Schwingschleifer	20 kg Silikongießmasse
	16 Pinsel		Schellack
	16 Schlüsselfeilensätze		4 Sack Spachtelmassen
	16 Ziehklingen		8 Sack Ansetzbinde für GKB
	16 Ziehklingen Schwanenhals		
	16 Japanspachtelsätze (4 Stck.)		
	16 Stuckeisen (5, 10, 20 mm)		
	16 Rabitzzangen		
	16 Surformhobel		
	16 Dreieckskellen		
	16 Kardätschen		
	16 Wasserwaagen, 0,80 m		
	5 Wasserwaagen, 2,00 m		

Ausbilderqualifikation

2. Stuckateur/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Stuckateurmeister			Betonbauerwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauerwerkstatt
Holzbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Stuckateurmeister			Ausbauerwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Ausbau				
Putze		Stuckateurmeister		Ausbauerwerkstatt, nass
Estrich	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau			Ausbauerwerkstatt, nass
Fliesen				Ausbauerwerkstatt, nass
Trockenbau/Dämmstoffe		Stuckateurmeister, Industriemeister Akustik/Trockenbau		Ausbauerwerkstatt, trocken
Endberufsbezogene Ausbildung		Stuckateurmeister	Stuckateurmeister	Ausbauerwerkstatt, nass

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Meister im Ausbau:

- Zimmermeister
- Stuckateurmeister
- Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
- Estrichlegermeister
- Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierermeister (WKS-Meister)
- Industriemeister Akustik/Trockenbau
- Industriemeister Isolierung (WKS)

Hallenausstattung

3. Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in

HALLEGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ²	16 Fliesenkelten	10 Rührspaten	100 m ² Wandfliesen,
5 Arbeitstische, 1,20 m x 2,00 m	16 Fliesenhämmerchen	2 Baulampen	verschiedene Größen
3 Werkzeugschränke	16 Fliesenschnur, 0,7 mm	1 Gehrungsschere	16 Sack Übungskleber à 25 kg
1 Tafel o. Ä.	80 Schnurstifte	4 Silikongummi	8 Sack Fugenmörtel
10 Schutzbrillen	16 Rabitzzangen, 20 mm	2 Fugenboys	100 m ² Bodenfliesen,
4 Gehörschutz	10 Fliesenbrechzangen	4 Schwammbletter,	verschiedene Größen
1 Stufenleiter, 2 m Höhe	10 Fliesenlochzangen	Hydroschwamm,	10 Kartuschen Silikon
	40 Putzhaken	16 x 30 cm gerastert	5 l Grundierung
	10 Quaster	4 Moosgummi-Fugen-Brett,	40 lfd. m Jollyprofileisten
	16 Mörtelkübel	16 x 30 cm	2 m ³ Kalkmörtel
	10 Schleifsteine, grob, fein,	Richtscheite	Sanitärreinbauteile
	19 x 11 x 3 cm	4 Cuttermesser	Trockenbaumaterial für Wände- und
	16 Kniepolster	4 Schlagschnurmaschinen	Vorsatzschalen
	16 Hartmetall-Anreißnadeln	4 Waschboy	
	16 Lochboy, Ø 40 mm	1 Ölglasschneider	
	16 Hydroschwämme 18 x 116 cm	4 Bleischeren	
	16 Wasserwaagen, 80 cm		
	16 Ansetzwasserwaagen, 20 cm		
	8 Maurerwinkel, 70 cm		
	4 Zahnkellen 6 mm und 8 mm		
	4 Glasschneider		
	40 Paar Fliesenhexen		
	16 Spachtelkellen		
	16 Maurerkellen		
	4 Maurerhammer		
	10 Gummihammer, Ø 55 mm		
	1 Durchwurf, 10 mm		

Ausbilderqualifikation

3. Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gep. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, FPM-Meister			Betonbauerwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauerwerkstatt
Holzbau	Gep. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Zimmermeister, FPM-Meister			Ausbauerwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Ausbau				
Putze		Gep. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau		Ausbauerwerkstatt, nass
Estrich				Ausbauerwerkstatt, nass
Fliesen	Gep. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau		Gep. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau	Ausbauerwerkstatt, nass
Trockenbau/Dämmstoffe				Ausbauerwerkstatt, trocken
Endberufsbezogene Ausbildung	FPM-Meister	FPM-Meister	FPM-Meister	Ausbauerwerkstatt, nass

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Meister im Ausbau:

- Zimmermeister
- Stuckateurmeister
- Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
- Estrichlegermeister
- Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierermeister (WKS-Meister)
- Industriemeister Akustik/Trockenbau
- Industriemeister Isolierung (WKS)

Hallenausstattung

4. Estrichleger/-in

HALLENGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ² Tafel Wasseranschluss 1 mobile Absaugvorrichtung	16 Werkzeugkisten 16 Schlauchwasserwaagen 16 Wasserwaagen 16 Richtlatten 16 Maurerwinkel 16 Gestellsägen 16 Fuchsschwanz 16 Metallsägen 10 Vorschlaghammer 16 Fäustel 16 Rührspaten 16 Mörtelkübel 16 Gießkannen 8 Richtlatten 8 Dosierbecher 8 Kombizangen 8 Fußbodenschaber 4 Schrubber 4 Bolzenschneider 4 Satz Walzen 4 Kehleisen 4 Andrückrollen 4 Satz Fugenkellen 4 Handpresspistolen 4 Harken	1 Wasserschlauch 1 Verlängerungskabel 1 Rührwerk 1 Tellerschleifmaschine 1 Glätttschiene 1 Rüttelschiene 2 Handbohrmaschinen	3 m ³ Estrichmörtel Leichtarmierungsmatten Bindedraht Dehnungsprofile Dämmung verschiedener Art Trockenestrich

Ausbilderqualifikation

4. Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Estrichlegermeister			Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauwerkstatt
Holzbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Zimmermeister, Estrichlegermeister			Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Ausbau				
Putze				Ausbauwerkstatt, nass
Estrich	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau			Ausbauwerkstatt, nass
Fliesen				Ausbauwerkstatt, nass
Trockenbau/Dämmstoffe		Industriemeister Akustik/Trockenbau, Stuckateurmeister		Ausbauwerkstatt, trocken
Endberufsbezogene Ausbildung	Estrichlegermeister	Estrichlegermeister	Estrichlegermeister	Ausbauwerkstatt, nass

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

- Meister im Ausbau:
- Zimmermeister
 - Stuckateurmeister
 - Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister - Estrichlegermeister
 - Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierermeister (WKS-Meister)
 - Industriemeister Akustik/Trockenbau
 - Industriemeister Isolierung (WKS)

Hallenausstattung

5. Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierer/-in

HALLENGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ²	16 Satz Messzeug, Blech	4 Handbohrmaschinen m. Zubehör u. Stufenbohrer	verz. Stahlblech, 0,63–0,70–0,75 mm Blechschrauben
3 lfd. m Maschinen-Werkbank	16 Satz Werkzeug, Blech	1 Doppelschleifmaschine, elektr.	Nieten
16 Werkbänke	16 Satz Werkzeug, Dämmen	4 Sicken- u. Bördelmaschinen, elektr.	Signodeband, 15mm
1 Feuerlöscher	4 Parallelschraubstöcke mit Tisch	8 Sicken- u. Bördelmaschinen, Hand	Kappenschlösser
8 Übungsständer Rohrleitung mit Armaturen und Formteilen	4 Schweiß-Bördel-Dengelhammer	1 Handwinkelschleifer, 125 mm	Mineralfaserdämmstoffe Schalen u. Matten
	6 Taster	8 Handblechscherern, elektr.	Befestigungsmaterial
	8 Einhandspanner	1 Elektro-Knabber	synt. Kautschukdämmstoffe Platten u. Schläuche,
	16 Lochstanzen, Einhand	1 Handhebeltafelschere	Befestigungsmaterial
	16 Nietzangen	2 Schwenkbiegemaschinen	Klebebänder
	Gemeinschaftswerkzeug und Kleingerät	Abkantbank	PVC-Ummantelung Rollenmaterial und Formteile
		3 Rundbiegemaschinen	Befestigungsmaterial
		1 Anreißplatte mit Untergestell	
		1 Richtplatte mit Untergestell	
		1 Wulsteisen mit Untergestell, 2000 mm	
		1 Kreisschere	
		1 Reihenlochstanze	
		16 Akku-Schrauber mit Zubehör	

Ausbilderqualifikation

5. Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierer/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, WKS-Meister			Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauwerkstatt
Holzbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Zimmermeister, WKS-Meister			Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Ausbau				
Putze				Ausbauwerkstatt, nass
Estrich				Ausbauwerkstatt, nass
Fliesen	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau			Ausbauwerkstatt, nass
Trockenbau/Dämmstoffe		Stuckateurmeister, WKS-Meister, Industriemeister Isolierung (WKS), Industriemeister Akustik/Trockenbau		Ausbauwerkstatt, trocken
Endberufsbezogene Ausbildung	WKS-Meister, Industriemeister Isolierung (WKS)	WKS-Meister, Industriemeister Isolierung (WKS)	WKS-Meister, Industriemeister Isolierung (WKS)	Ausbauwerkstatt, trocken (Spezialwerkstatt WKS)

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Meister im Ausbau:

- Zimmermeister
- Stuckateurmeister
- Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister – Estrichlegermeister
- Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierermeister (WKS-Meister)
- Industriemeister Akustik/Trockenbau
- Industriemeister Isolierung (WKS)

Hallenausstattung

6. Trockenbaumonteure/-in

HALLEGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ²	16 Schlagschnurautomaten	2 Montagehelfer	16 Netzschrauber
16 Tischplatten + 32 Arbeitsböcke	4 kleine Bozenschneider	4 Montagehilfen für Fertigteilestrich	4 Verlängerungskabel, ca. 4 m
Leitern + Trittleitern, 50 cm	16 Grijpzanen	1 Hohlraumdosensfräuser	1 Bohrmaschine
Tafel o. Ä.	16 Fuchsschwänze	1 Kammspachtelset	1 Bohrhammer
1 mobile Absaugvorrichtung	16 Handstichsägen	2 Dämmstoffmesser	1 elektrische Blechschere
	16 Stichtlinge	4 Abziehsysteme für Trockenschüttung	1 elektrischer Knabber
	16 Feilensets		1 Profihelbschere
	16 Handschleifer mit Schleifgitter		1 Oberfräse mit Gipsfräser
	2 Stielschleifer mit Schleifgitter		1 elektrische Pendelstichsäge
	4 mittelgroße Vierkantkellen		1 Handkreissäge
	16 Cuttermesser		4 Kreuzlinienlaser
	16 Winkel		1 Schleifgerät mit Absaugung
	16 Surformhobel		1 Baustaubsauger
	16 Fasenhobel		1 Rührgerät für Ansetzbinder
	16 Gipserbeile		
	16 Blechscheren		
	16 Richtscheite, 2 m		
	16 Magnetwasserwaagen		
	4 Streifenschneider		
	16 Spachtelkästen		
	16 Breitspachtel o. Giättkellen		
	16 Griffspachtel		
	4 Stachelwalzen		
	4 Handnietzangen		
	8 Grimperzange		
			320 m ² Trockenbauplatten, 12,5 mm
			160 Stück CW-Profile
			40 Stück UW-Profile
			16 flexible UW-Profile für runde Wände
			8 Stück UA-Profile einschl. Befestigungsset
			80 Stück CD-Profile
			20 Stück UD-Profile
			Klebeband
			diverse Dübel
			Schnellbauschrauben + Blindnieten, versch. Größen
			16 Sack Spachtel
			Fugenbewehrungsstreifen
			Kantenschutz
			verschiedene Direktabhänger
			Holzlaten
			Kantholz
			Kreuzverbinder, Längsverbinder, Niveaureverbinder

Ausbilderqualifikation

6. Trockenbaumonteur/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Industriemeister Akustik/Trockenbau, Stuckateurmeister			Betonbauerwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauerwerkstatt
Holzbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Zimmermeister, Industriemeister Akustik/Trockenbau, Stuckateurmeister			Ausbauerwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Ausbau				
Putze				Ausbauerwerkstatt, nass
Estrich	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau			Ausbauerwerkstatt, nass
Fliesen				Ausbauerwerkstatt, nass
Trockenbau/Dämmstoffe		Industriemeister Akustik/Trockenbau, Stuckateurmeister		Ausbauerwerkstatt, trocken
Endberufsbezogene Ausbildung	Industriemeister Akustik/Trockenbau, Stuckateurmeister	Industriemeister Akustik/Trockenbau, Stuckateurmeister	Industriemeister Akustik/Trockenbau, Stuckateurmeister	Ausbauerwerkstatt, trocken

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Meister im Ausbau:

- Zimmermeister
- Stuckateurmeister
- Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister – Estrichlegermeister
- Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliermeister (WKS-Meister)
- Industriemeister Akustik/Trockenbau
- Industriemeister Isolierung (WKS)

Hallenausstattung

7. Maurer/-in

HALLEGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ² Tafel o. Ä. Wasseranschluss	16 Maurerhammer 16 Trapezkellen mit ergon. Griff + 17 cm Blatt 16 Reibbretter 16 Wassereimer 4 Glättkellen 16 Mörtelspaten 16 Mörtelkübel 16 Wasserwaagen, 80 cm oder 100 cm 16 Richtscheite, 150 cm 16 Winkel 16 Gummihammer 16 Spachtel 16 Malerbürsten 2 Maßband, 30 m 5 Senklot	1 Mörtelmischer 1 Trommelsieb 2 Handreissägen 2 Bohrmaschinen 1 Winkelschleifer, groß 1 Winkelschleifer, klein 1 Nassschneider, Clipper 1 Jumbosteinsäge 1 Akkuschauber 2 Kabeltrommeln 1 elektr. Rührgerät 1 Mauersteinversetzgerät für großformatige Steine 1 Mörtelschlitten 4 Winkelprisma	16 x Übungsmörtel 16 x 300 NF-Steine 16 x 100 2 DF-Steine 16 x 150 3 DF-Steine 16 Fertigteilstürze 100 lfd. m Mauerdichtbahn 1 Gebinde bituminöse Abdichtung + Werkzeug + Schutzkleidung 10 m ² Dämmung mit entsprechenden Befestigungsmitteln 70 m ² großformatige Steine (16 DF und größer) Bogenstücke für Scheitrecht-, Segment-, Rund-, Korb- und Spitzbögen 70 m ² Klinker- oder Vormauerziegel in DF oder NF

Ausbildungsqualifikation

7. Maurer/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister			Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauwerkstatt
Holzbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Zimmermeister			Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Ausbau				
Putze		Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau		Ausbauwerkstatt, nass
Estrich				Ausbauwerkstatt, nass
Fliesen	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau			Ausbauwerkstatt, nass
Trockenbau/Dämmstoffe		Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau		Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Tiefbau				
Baugruben/Gräben	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbaumeister, Industriemeister Leitungsbau			Tiefbauwerkstatt
Verkehrswege				Tiefbauwerkstatt
Leitungsbau				Tiefbauwerkstatt
Endberufsbezogene Ausbildung	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister	Steinbauwerkstatt

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

- Meister im Ausbau:
- Zimmermeister
 - Stuckateurmeister
 - Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
 - Estrichlegermeister
 - Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierermeister (WKS-Meister)
 - Industriemeister Akustik/Trockenbau
 - Industriemeister Isolierung (WKS)

Hallenausstattung

8. Beton- und Stahlbetonbauer/-in

HALLEGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ²	16 Latthammer	Baukreissäge	Schalbretter, 24 mm
16 Arbeitsplatten + 32 Böcke	16 Flechtermen	Messlatten	Kanholz, 8/10, 10/10, 10/12
Tafel o. Ä.	16 Wasserwaagen	Innenrüttler	Schaltafeln + Schalöl
Wasseranschluss	16 Zimmermannswinkel	4 Handbiegemaschinen	Stahlrohrstützen versch.
1 mobile Absaugvorrichtung	16 Gestellsägen, grob	4 Handkreissägen	Abmessungen
	16 Schraubzwingen	4 Elektrostichsägen	Nägeln versch. Abmess.
	16 Trapezkellen	4 Akkuschrauber	Schrauben versch. Größen
	16 Reibebretter	4 Bohrmaschinen/Schalungsbohrer	Bindedraht
	4 Bolzenschneider/Schneidhexe	Grundausrüstung Vermessung	Bewehrungsstahl, Ø 6–16 mm
	4 Handbiegeplatten bis Ø 16 mm	1 Bohrhammer	Abstandshalter versch. Abmessungen
	4 Schlangenbohrer	1 Kabeltrommel	Kies, Sand, Zement
	4 Nageleisen		Dreikantleisten
	16 Handhobel		Folie (Nachbehandlung)
	4 Röhrenmaschinen und Röhrenschlösser		Systemschalung für Decken, Wände, Unterzüge
	4 Leitern		Einbauteile
	4 Bandmaß, mind. 20 m		Fugenbänder, -bleche
	4 Gehrungsladen		
	1 Satz Inbus		
	1 Satz Gabelschlüssel		
	1 Satz Schraubendreher		
	2 Vorschlaghammer		
	1 Schalölspritze		

Ausbilderqualifikation

8. Beton- und Stahlbetonbauer/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister			Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauwerkstatt
Holzbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Zimmermeister			Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Ausbau				
Putze		Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau		Ausbauwerkstatt, nass
Estrich				Ausbauwerkstatt, nass
Fliesen	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau			Ausbauwerkstatt, nass
Trockenbau/Dämmstoffe		Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau		Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Tiefbau				
Baugruben/Gräben	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbaumeister, Industriemeister Leitungsbau			Tiefbauwerkstatt
Verkehrswege				Tiefbauwerkstatt
Leitungsbau				Tiefbauwerkstatt
Endberufsbezogene Ausbildung	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister	Betonbauwerkstatt

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

- Meister im Ausbau:
- Zimmermeister
 - Stuckateurmeister
 - Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
 - Estrichlegermeister
 - Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierermeister (WKS-Meister)
 - Industriemeister Akustik/Trockenbau
 - Industriemeister Isolierung (WKS)

Hallenausstattung

9. Bauwerksmechaniker/-in

HALLEGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 25 m ² Freifläche mit Fugenschnelanlage	4 Schnittschutzstiefel, versch. Größen 4 Waldarbeiterhelme 2 Gasflaschen, groß 2 Sauerstoffflaschen, groß 1 Flaschenwagen 2 Düsenadeln 2 Messingdrahtbürsten 2 Flaschenventilschlüssel 2 Rückschlagventile 2 Gasschläuche für Brenngase und Schneidsauerstoff 2 Druckminderer für Schneidsauerstoffflasche 2 Druckminderer für Brenngase 1 Schlammfilterpresse 1 Kompressor 2 Schmutzwassertauchpumpen 3 Mülltonnensauger, komplett 1 Hochdruckreiniger 1 Steinblocklift 1 Portalkran, mobil 8 Rollgerüste	2 Hochfrequenz Wandsägen, 10–20 KW 1 Freihandbohrmaschine mit Staubrotor und Staubabsaugung 1 Hydraulik- Freihandbohrmaschine 1 Hydraulik-Trennschleifer 1 Hydraulik-Abbruchhammer 1 Hydraulikaggregat für Trennschleifer 1 Abbruchhammer 1 Freihandbohrmaschine 2 Hydraulik-Kettensägen für Betonbearbeitung 2 Hochfrequenz Trennschleifer mit Aggregat 6 Kernbohrgerät bis Ø 350 mm komplett 1 Bohrständer, variabel Je 1 Fugenschneider, elektrisch, 700 + 800 mm Blatt; Benzin, 450 + 600 mm Blatt 4 mittelschwere elektr. Abbruchhämmer 1 Trennschleifer, Ø 400 mm, Benzin 1 Trennschleifer, Ø 350 mm, Benzin Je 1 Rinsäge, Benzin,	32 Betonplatten, ca. 2,50 x 1,80 m, d=18 cm 10 Betonkörper, ca. 1,00 x 0,50 x 0,40 m 50 l Treibstoff für Benzin- Trennschleifer Stahlkonstruktionen zum Brennschneiden Holzkonstruktionen zum Zersägen
16 Arbeitsplätze je 25 m ² Freifläche mit Fugenschnelanlage	Je 2 Wandsägeblätter, Ø 600, 800 mm Je 2 Trockenbohrkronen, Ø 52, 102, 152, 202 mm 6 Scheiben für Trennschleifer, Ø 400 mm 10 Meißel für Abbruchhämmer, spitz, flach 1 Kette für hydraulische Kettensäge Je 2 Bohrkronen, nass, Ø 52, 72, 102, 127, 152, 202, 252, 302, 352 mm Je 2 Sägeblätter, Ø 450, 600, 700, 800 mm 5 Verlängerungskabel, 230 V, 10 m 4 Kabeltrommeln, 230 V, 25 m 4 Verlängerungskabel, 400 V, 32 A, 10 m 4 Verlängerungskabel, 400 V, 16 A, 10 m 2 Verlängerungskabel, 400 V, 65 A, 10 m 6 Wasserschläuche, ½ Zoll, 30 m 2 Ideal Nageleisen 2 Brechstangen, 1500 mm 8 Wasserwaagen 10 Alu-Wiegelatten, 2,00 m 10 Alu-Wiegelatten, 3,00 m	2 Hochfrequenz Wandsägen, 10–20 KW 1 Freihandbohrmaschine mit Staubrotor und Staubabsaugung 1 Hydraulik- Freihandbohrmaschine 1 Hydraulik-Trennschleifer 1 Hydraulik-Abbruchhammer 1 Hydraulikaggregat für Trennschleifer 1 Abbruchhammer 1 Freihandbohrmaschine 2 Hydraulik-Kettensägen für Betonbearbeitung 2 Hochfrequenz Trennschleifer mit Aggregat 6 Kernbohrgerät bis Ø 350 mm komplett 1 Bohrständer, variabel Je 1 Fugenschneider, elektrisch, 700 + 800 mm Blatt; Benzin, 450 + 600 mm Blatt 4 mittelschwere elektr. Abbruchhämmer 1 Trennschleifer, Ø 400 mm, Benzin 1 Trennschleifer, Ø 350 mm, Benzin Je 1 Rinsäge, Benzin,	32 Betonplatten, ca. 2,50 x 1,80 m, d=18 cm 10 Betonkörper, ca. 1,00 x 0,50 x 0,40 m 50 l Treibstoff für Benzin- Trennschleifer Stahlkonstruktionen zum Brennschneiden Holzkonstruktionen zum Zersägen

Ausbilderqualifikation

9. Bauwerksmechaniker/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbaumeister		Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauwerkstatt
Holzbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Zimmermeister			Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Ausbau				
Putze				Ausbauwerkstatt, nass
Estrich				Ausbauwerkstatt, nass
Fliesen	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau			Ausbauwerkstatt, nass
Trockenbau/Dämmstoffe		Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau		Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Tiefbau				
Baugruben/Gräben	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbaumeister, Industriemeister Leitungsbau			Tiefbauwerkstatt
Verkehrswege				Tiefbauwerkstatt
Leitungsbau				Tiefbauwerkstatt
Endberufsbezogene Ausbildung	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister	Betonbauwerkstatt

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

- Meister im Ausbau:
- Zimmermeister
 - Stuckateurmeister
 - Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
 - Estrichlegermeister
 - Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierermeister (WKS-Meister)
 - Industriemeister Akustik/Trockenbau
 - Industriemeister Isolierung (WKS)

Hallenausstattung

10. Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in

HALLEGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ² Tafel o. Ä. Wasseranschluss	16 Maurerhammer 16 Trapezkellen m. ergonom. Griff + 17 cm Blatt 16 Mörtelspaten 16 Wasserwaagen, 80 cm oder 100 cm 16 Richtscheite, 150 cm 16 Wassereimer 16 Mörtelleiste 16 Winkel 16 Gummihammer 16 Spachtel 16 Malerbürsten 2 Maßbänder, 30 m 5 Senklot 3 Schnippschnur 5 Richtscheit, 200 cm 5 Wasserwaagen, 30 cm 2x Maurerschnur, 100 m 1 Packung 80-er Nägel 1 Durchwurf 1 Kastensieb 10 Gerüstböcke 20 m ² Gerüstbohlen 2 Leitern mit 3 Sprossen 2 Leitern mit mindestens 5 Sprossen 10 Fugenkellen, 8/10/12 mm 16 Scharriereisen	3 elektr. Rührgeräte 1 Trommelsieb 1 Handkreissäge 2 Bohrmaschinen 1 Steintrennmaschine 1 Handgabelhubwagen 2 Kabeltrommeln	16 x 180 l Schamotte 16*100 NF 2 Schamottesteine 16*100 NF 2 Schamottesteine 16*20 2B Platten 16*15 FE4 Dehnfugenschlusssteine 16*15 FE5 Dehnfugenschlusssteine 16*70 l Feuermörtel 16*40 2G16 Ganzwölber 16*40 2G16 Ganzwölber 16*20 2H16 Halbwölber 16*40 2GG16 Doppelganzwölber 16*40 2GG24 Doppelganzwölber 15000 Radialklinker, 240er 5000 Radialklinker, 175er 30 Steigeisen 16*1 P3-Platten 16*2 P4-Platten 16*2 2-30 Plättchen 16*2 2-40 Plättchen 16 x 150 3 DF-Steine 16 Fertigteilstürze 100 lfd. m Maurerdichtbahn 1 Gebinde bituminöse Abdichtung + Werkzeug + Schutzkleidung 10 m ² Dämmung mit entsprechenden Befestigungsmitteln 70 m ² großformatige Steine (16 DF und größer)

Ausbildungsqualifikation

10. Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Feuerungs- u. Schornsteinbauermeister	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Feuerungs- u. Schornsteinbauermeister		Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauwerkstatt
Holzbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Feuerungs- u. Schornsteinbauermeister, Zimmermeister			Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Ausbau				
Putze				Ausbauwerkstatt, nass
Estrich	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Meister im Ausbau			Ausbauwerkstatt, nass
Fliesen				Ausbauwerkstatt, nass
Trockenbau/Dämmstoffe				Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Tiefbau				
Baugruben/Gräben	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister,			Tiefbauwerkstatt
Verkehrswege	Industriemeister Leitungsbau			Tiefbauwerkstatt
Leitungsbau				Tiefbauwerkstatt
Endberufsbezogene Ausbildung	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Feuerungs- u. Schornsteinbauermeister	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Feuerungs- u. Schornsteinbauermeister	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Feuerungs- u. Schornsteinbauermeister	Steinbauwerkstatt

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Meister im Ausbau:

- Zimmermeister
- Stuckateurmeister
- Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
- Estrichlegermeister
- Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliermeister (WKS-Meister)
- Industriemeister Akustik/Trockenbau
- Industriemeister Isolierung (WKS)

Hallenausstattung

11. Straßenbauer/-in

HALLENGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ² 1 Tafel o. Ä. 100 m ² Sandpackung, 1,00 m Wasseranschluss	16 Pflasterhämmer, jeweils für Großpflaster, Kleinpflaster, Mosaikpflaster 8 Fäustel 16 Trapezkellen 16 Wasserwaagen 16 Richtscheite, 2 m 16 Pflasterwinkel/Bauwinkel 8 Bordenzangen 4 Handstampfer 16 Simplexhämmer, je 60 + 80 16 Schaufeln (je spitz + flach) 16 Straßenbesen 16 Eisenrechen 16 Sätze Schnurreisen, je Azubi 8 Stck. 5 Steinknaggen, eine mit Hydraulik 4 Sätze Fluchtstangen 2 x Tafelsätze 2 Nivelliergeräte mit Stativen, Nivellierlatten, Lattenrichtern, Fluchtstäben 4 Doppelpentagonprisma 4 Pflasterarmen 200 m Fluchtschnur, 16 x 100 m 8 Richtscheide, 3–4 m	4 Pflasterheber 16 Plattenheber 4 Stck. Bandmaß à 20 m 1 Messkeil 1 Böschungswinkel, verstellbar 4 Setzeisen/Spalter 10 Steingabeln 4 Belagkrüggeln 4 Brechstangen 4 Vorschlaghammer 16 Glättkellen 4 Spitzmeißel 4 Flachmeißel 4 Gestellsägen 2 Hubwagen 1 Rüttelplatte 1 Minibagger 1 Vibrationsstampfer 1 Steinsäge 1 leichte Rammsonde 1 Gehsteigwalze (Handwalze) 1 Kanallaser 1 Motorflex Stein Dichtigkeitsprüfgerät L/W	8 Leichtverbauboxen, 2,0 m x 1,7 m, Breite 0,9 m–1,4 m, Bohlen 1,5 m, 2 m, 2,5 m, 3 m x 6 cm für waagerechten und senkrechten Verbau Metallspindeln für Verbau 16 x 15 m Hochbord H12/15/30, 50 cm lang 16 x 15 m Tiefbord T8/30, 50 cm lang 140 St. Betonstein, 16 x 16 x 14 16 x 10 m ² Betonsteinpflaster, 20 x 10 x 8 16 x 7 m ² Gehwegplatten, 30 x 30 x 5 16 x 0,5 m ² Gehwegplatten, 30 x 15 x 5 16 x 10 m ² Natursteinpflaster, 10/11 16 x 8 m ² Natursteinpflaster, 5/6 16 x 10 m ² Natursteinpflaster, 16/16 16 Stück Rinnplatten, 30 x 30 x 8 8 Stück Radienborde, 5 m, 2 m 16 x je 1 Stück Übergangstein, rechts/links 10 m Rundbord R15/22, 50 cm lang

Ausbilderqualifikation

1.1. Straßenbauer/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister		Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauwerkstatt
Holzbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister			Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Tiefbau				
Baugruben/Gräben	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister			Tiefbauwerkstatt
Verkehrswege	Tiefbau, Straßenbaumeister, Industriemeister Leitungsbau			Tiefbauwerkstatt
Leitungsbau	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau, Netzmeister HK, Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice			Tiefbauwerkstatt
Endberufsbezogene Ausbildung	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauer- meister	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauer- meister	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauer- meister	Tiefbauwerkstatt

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Hallenausstattung

12. Rohrleitungsbauer/-in

HALLEGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ²	16 Ringschlüssel	Minibagger, 3,5 t	8 Alu-Leichtverbauelemente Ischbeck
100 m ² Sandfläche, 2,00 m tief	16 Gabelschlüssel	Kompressor	Bohlen in versch. Längen für
200 m ² Freifläche für Montagearbeiten	16 Steckschlüsselsätze	Erdrakete, 75 mm	waagerechten u. senkrechten Verbau (für 2 x 14,0 m x 2,5 m x 1,5 m)
5 Gehörschützer	2 Armaturenzangen (1 Zoll u. 1,5 Zoll)	1 Rüttelplatte	Metallspindeln für Verbau
16 Schutzbrillen	16 Wasserwaagen, 600 mm	1 Vibrationsstamper	12 m PE d110
16 Werkbänke	16 Rohrzangen	Fugenschneider	18 m GGG DN 100
8 Montagewände aus Beton mit Kernbohrungen verschied. DN für Rohrmontage	16 Rohrentgrader, innen u. außen	Motorflex	18 m PVC
8 Arbeitsplätze für autogene Schweißarbeiten	16 PVC-Sägen, KS-Rohrschneider	Kernbohrgerät	Je 4 m Vz-Rohr (1 ¼ Zoll, 1 Zoll, ¾ Zoll, ½ Zoll)
8 Arbeitsplätze für Elektro- Schweißarbeiten	16 Eisensägen	3 Winkelschleifer	Vz-Fittings (Winkel, T-Stücke, Verschraubungen usw.)
4 Arbeitsplätze für Schutzgas- Schweißarbeiten	16 Feilen flach, rund, halbrund	2 Schneidketten GG	GGG Formteile (N, O, T, FF, F, mmB, mmA, U, S usw. alle Formteile auch in KS) je Azubi ca. 15–20 Teile
8 Absauganlagen	16 Installateurfeilen	6 Prüfpumpen + EDV	PE Schweißfittings (DAA, DAV, Spa, MV, UB, MB usw.)
2 Schleifböcke	16 Innensechskantschlüsselsätze	2 Gasspürgeräte/Gasmessgeräte	Messingformteile
2 Metallsägen stationär	16 Schlosserhammer	1 Leckmengenmessgerät + EDV	Absperrarmaturen, Zähler, Übergänge usw.
Wasseranschluss	16 Dreikantschaber	1 Rohrtrennmaschine	Verschied. Längen
Druckluftanlage	16 Drahtbürsten	1 Spezialwerkzeug für Verlegung von Rohrleitungen	Maschinenschrauben M16 u. M20 + Muttern + Scheiben, ca. 160 St. je Azubi
	16 Sätze Schraubendreher, Schlitz und Kreuz	1 Blasensetzgerät (ein-, zweifach und Doppelblasensetzgerät)	Umhüllungsmaterial (Einband, Zweibandsystem, Bitumen, Petrolatum und Schrumpfmateriale) je Azubi je System ca. 6 Rollen/Stück
	16 Schaufeln, spitz, halbrund	1 Anbohrgerät	
	4 Rechen	2 Rohr- bzw. Metallprofilbiegemaschinen	
	2 Sätze Fluchtstangen	2 Standbohrmaschinen	
	8 Kratzer und Taster		
	5 Verleegeräte		
	5 Rohrstamper		
	5 Brechstangen		
	5 PE Rohrschneider		
	5 Rohrschneider GGG		
	5 Kettenrohrzangen		

Ausbildungsqualifikation

12. Rohleitungsbauer/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau		Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Zimmermeister, Industriemeister Leitungsbau			Steinbauwerkstatt
Holzbau				Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Tiefbau				
Baugruben/Gräben	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau, Netzmeister IHK	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau, Netzmeister IHK		Tiefbauwerkstatt
Verkehrswege	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau, Netzmeister IHK, Meister Gas- u. Wasserinstallation, Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau, Netzmeister IHK, Meister Gas- u. Wasserinstallation, Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice		Tiefbauwerkstatt
Leitungsbau	Gepr. Polier Tiefbau, Industriemeister Leitungsbau, Netzmeister IHK, Meister Gas- u. Wasserinstallation, Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Gepr. Polier Tiefbau, Industriemeister Leitungsbau, Netzmeister IHK, Meister Gas- u. Wasserinstallation, Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice		Tiefbauwerkstatt
Endberufsbezogene Ausbildung	Gepr. Polier Tiefbau, Industriemeister Leitungsbau, Netzmeister IHK	Gepr. Polier Tiefbau, Industriemeister Leitungsbau, Netzmeister IHK	Gepr. Polier Tiefbau, Industriemeister Leitungsbau, Netzmeister IHK	Tiefbauwerkstatt

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Hallenausstattung

13. Kanalbauer/-in

HALLEGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ²	16 Maurerhämmer	1 Rüttelplatte	8 Leichtverbauboxen, 2,0 m x 1,7 m, Breite 0,9 m–1,4 m, Bohlen
100 m ² Sandfläche, 2,00 m tief	16 Maurerkellen	2 Vibrationsstampfer	1,5 m, 2 m, 2,5 m, 3 m x 6 cm für waagerechten und senkrechten Verbau
200 m ² Freifläche für Schachtmauerwerke, überdacht	16 Glättkellen	1 Minibagger, 3,5 t	
4 Werkbänke	16 Gerinnezellen	1 Fugenschneider	
Wasseranschluss	16 Reibretter	1 Steinsäge	8 x 12 Metallspindeln für Verbau
Hydrantenanschluss	16 Wasserwaagen	1 Kompressor	6 m PE Rohr + Fittings
Druckluftanschlüsse	16 Richtscheite, 2,0 m	1 Kernbohrgerät mit Bohrkronen versch. Größen	6 m GGG Rohr
	16 Schaufeln (spitz, eckig u. halbrund)	1 Motorflex	biegesteifes Rohr DN 150 je 6 m
	16 Rechen	3 Winkelschleifer, 230 mm	biegeweches Rohr DN 150 je 12 m + Formteile, Bögen + Abzweige
	16 Spitz- u. Flachmeisel	2 Schneidketten für Stzg, Abschlagringe für Stzg DN 100, 125 und 150	DN 150 und 100
	16 Fäustel	2 Bohrhämmer	Kanalklinker C 1 Pal.
	16 Feilen	Dyn. Lastplatte	Kanalklinker D 3 0,5 Pal.
	16 Raspeln	1 Rammsonde (Künzelstab)	Kanalklinker A 0,5 Pal.
	16 PVC-Sägen	Dichtigkeitsprüfgerät L/W	Kanalklinker B 0,5 Pal.
	5 Rohrstampfer	Mehrfachgaswarngerät	GE Stücke DN 300 je 2 St.
	5 Rohrverleegeräte PVC, GGG, Stzg.		3 Fertigteilschächte aus PVC
	5 Brechstangen		8 Betonbodenstücke für Gerinneübungen
	5 PE-Rohrschneider d32–d63		Steinzeugschalen je NN 150, 200, 300
	5 PE-Rohrschneider d75–d225		Rohrstutzen aus PVC-KG DN 150 und 200
	5 Rohrschneider GGG, St		
	5 Richtscheite 3–5 m		
	Visiertafeln		

Ausbildungsqualifikation

13. Kanalbauer/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau		Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauwerkstatt
Holzbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Zimmermeister, Industriemeister Leitungsbau			Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Tiefbau				
Baugruben/Gräben	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau		Tiefbauwerkstatt
Verkehrswege	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau, Netzmeister IHK, Meister Gas- u. Wasserinstallation, Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau, Netzmeister IHK, Meister Gas- u. Wasserinstallation, Meister für Rohr-, Kanal- und Industrieservice		Tiefbauwerkstatt
Endberufsbezogene Ausbildung	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauer- meister, Industriemeister Leitungsbau	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauer- meister, Industriemeister Leitungsbau	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauer- meister, Industriemeister Leitungsbau	Tiefbauwerkstatt

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Hallenausstattung

14. Brunnenbauer/-in

HALLEGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Wasserwaagen	1 Heizelement Stumpfschweißgerät mit Zubehör	1 Hydraulisches Bohrgerät zum Spülbohren	Ausbaumaterial DN 115 ABDI
10 Stoppuhren	8 PE-Entgrader		Ausbaumaterial DN 100
16 Hammer, je 500 g + 250 g	3 Nivelliergeräte mit Zubehör	1 Hydraulisches Bohrgerät zum Trockenbohren	Ausbaumaterial DN 65
10 Hammer, 1000 g	1 Mess- und Anmischstisch für Bohrspülung	3 Stahldreiböcke mit Seilwinden und Aggregaten	Ausbaumaterial DN 50
8 Brunnen mit Saugleitung	1 Heizwendelschweißgerät mit Zubehör	1 Minibagger	Filterkies, unterschiedl. Körnungen nach DIN 4924
5 Schmutzwasserpumpen	16 Rohrzanzen, groß + klein		unterschiedliche Stahlprofile
3 Unterwasserpumpen	16 Armaturenzanzen	1 GW-Absenkanlage (Vakuumpumpe)	unterschiedliche Kunststoffprofile
3 Benzinpumpen	16 Flanschschlüssel	1 Spannpresse mit Handpumpe	Hanf
1 Beleuchtungseinheit	10 Gewindeschneidkluppen	1 Handkreissäge	Neo-Fermit
1 Sicherheitsrollgerüst für Wartungsarbeiten an den Maschinen	8 Pioniere	6 Akkuschrauber	PE-Rohr, 32 x 2,9 mm
1 Hebekran, fahrbar, 20 KN	16 Eisansäge	1 Bohrmaschine	1 Zoll Stahlrohr, verzinkt
8 Hebeseile unterschiedlicher Stärke	32 Ring-Maulschlüssel verschiedene Größen	1 Kernbohrgerät	unterschiedliche Fittings
8 Hebeketten unterschiedlicher Stärke	16 Drahtbürsten	6 Standbohrmaschinen	
4 Spanngurte	16 Körner	1 Bandsäge	
1 Schwenkkran, 4 m Ausleger, 10 KN	16 Anreißnadeln	1 Kappsäge	
1 Montierhilfe für Radmontage	16 Stahlmaße	2 Bandschleifer	
1 Montierhilfe für Anbauzubehör	16 Schweißschürze	2 Gewindeschneidmaschinen	
Abfangbacken, Ø 205, 20 m	32 Magnetwinkel	10 Kolbenpumpen	
Abfangbacken, Ø 324, 20 m	16 Schlackehammer	10 Kreiselumpen	
Gewindebohrrohre, Ø 324, 20 m	16 Schweißhauben		
Gewindebohrrohre, Ø 273, 20 m	16 Schutzbrillen, hell		
Schneckenbohrgestänge	16 Schutzbrillen, dunkel		
	16 Schweißerschutzhandschuhe		
	1 Anreißtisch		
	16 Anreißzirkel		
	8 PE-Cutter		

Ausbilderqualifikation

14. Brunnenbauer/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Brunnenbauermeister			Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Zimmermeister, Brunnenbauermeister			Steinbauwerkstatt
Holzbau				Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Tiefbau				
Baugruben/Gräben	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Brunnenbauermeister	Gepr. Polier Tiefbau, Brunnenbauermeister		Tiefbauwerkstatt
Verkehrswege	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau, Brunnenbauermeister			Tiefbauwerkstatt
Leitungsbau		Gepr. Polier Tiefbau, Industriemeister Leitungsbau, Brunnenbauermeister		Tiefbauwerkstatt
Metall- und Kunststofftechnik		Industriemeister Metalltechnik		Metallwerkstatt
Endberufsbezogene Ausbildung	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauer- meister, Brunnenbauermeister	Brunnenbauermeister	Brunnenbauermeister	Metallwerkstatt Maschinenteknik Bohrgelände

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Hallenausstattung

15. Spezialtiefbauer/-in

HALLENGRUNDHAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
8 Schweißplätze mit geprüfter Absauganlage	1 Heizelement	1 Hydraulisches Bohrgerät zum Spülbohren	Ausbaumaterial DN 115 ABDI
8 Werkbänke mit Rohrschraubstock und Ausstattung zur Pumpen- und Kesselbearbeitung	Stumpfschweißgerät mit Zubehör	1 Hydraulisches Bohrgerät zum Trockenbohren	Ausbaumaterial DN 100
1 Beleuchtungseinheit	2 Montagevorrichtung f. Stumpfschweißgerät m. Planhobel u. Heizplatte	3 Stahldreiböcke mit Seilwinden und Aggregaten	Ausbaumaterial DN 65
1 Sicherheitsrollgerüst für Wartungsarbeiten an den Maschinen	1 Heizwendelschweißgerät mit Zubehör	1 Minibagger	Ausbaumaterial DN 50
1 Hebekran, fahrbar, 20 KN	50 m Spülbohrgestänge	1 Vollhydraulische Ramme mit Zubehör	Filterkies, unterschiedl. Körnungen
8 Hebeseile unterschiedlicher Stärke	unterschiedliche Bohrwerkzeuge	1 Elektrohydraulische Suspensionmisch- und -Pumpanlage	DIN 4924
1 Hebeketten unterschiedlicher Stärke	8 Schweißbrenner mit Zubehör	1 GW-Absenkanlage (Vakuumpumpe)	unterschiedliche Stahlprofile
4 Spanngurte	10 Kabeltrommeln	1 Spannpresse mit Handpumpe	Hanf
1 Schwenkkran, 4 m Ausleger, 10 KN	3 Verteilerkabel	1 Handkreissäge	Neo-Fermit
1 Montierhilfe für Radmontage	16 Flachwinkel	6 Akkuschrauber	PE-Rohr 32 x 2,9
1 Montierhilfe für Anbauzubehör	16 Anschlagwinkel	1 Bohrmaschine	1 Zoll Stahlrohr verzinkt
1 Absauganlage	16 Körner	1 Kernbohrgerät	unterschiedliche Fittings
8 Flaschenwagen	16 Anreißnadeln	6 Standbohrmaschinen	Spülfilter DN 50
16 Wasserwaagen	16 Stahlmaße	1 Bandsäge	Betonit
10 Stoppuhren	16 Schweißschürze	1 Kappsäge	Dämmung
16 Hammer, je 500 g + 250 g	32 Magnetwinkel	2 Bandschleifer	Manschettenrohre, 1 Zoll
10 Hammer, 1000 g	16 Schlackehammer	2 Gewindeschneidmaschinen	unterschiedliche Rammrohre
8 Brunnen mit Saugleitung	16 Schweißhauben	10 Kolbenpumpen	
5 Schmutzwasserpumpen	16 Schutzbrillen, hell	10 Kreiselumpen	
3 Unterwasserpumpen	16 Schutzbrillen, dunkel		
3 Benzinpumpen	16 Schweißhandschuhe		
	1 Anreißtisch		
	16 Anreißzirkel		
	8 PE-Cutter		

Ausbildungsqualifikation

15. Spezialtiefbauer/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Brunnenbauermeister			Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauwerkstatt
Holzbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Zimmermeister, Brunnenbauermeister			Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Tiefbau				
Baugruben/Gräben	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Brunnenbauermeister	Gepr. Polier Tiefbau, Brunnenbauermeister		Tiefbauwerkstatt
Verkehrswege				Tiefbauwerkstatt
Leitungsbau	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau, Brunnenbauermeister	Gepr. Polier Tiefbau, Industriemeister Leitungsbau, Brunnenbauermeister		Tiefbauwerkstatt
Metall- und Kunststofftechnik		Industriemeister Metalltechnik		Metallwerkstatt
Endberufsbezogene Ausbildung	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauer- meister, Brunnenbauermeister	Brunnenbauermeister	Brunnenbauermeister	Metallwerkstatt Maschinenteknik Bohrgelände

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Hallenausstattung

16. Gleisbauer/-in

HALLENGRÜNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 20 m ² (Sandfläche 80 cm tief)	10 Schubkarren	1 Schienenkopfabtastgerät	150 Stück Holzschwellen à 2,6 m
16 Werkbänke mit Ausstattung für Metall-, Kunststoff- und Holzbearbeitung	16 Schaufeln	2 Gleisvisiergerät	50 Stück Betonschwellen
5000 m ² Freifläche für praktische Ausbildung	16 Schottergabeln	2 Pfeilhöhenmessgeräte (Standsehne)	10 Stück Stahlschwellen
Material- und Werkzeugcontainer	16 Kellen	2 Pfeilhöhenmessgeräte (Wandersehne)	200 m Vignolschienen für liegendes Gleis
100 m Gleis	16 Pflasterhämmer	2 Schwellenteilungslehren	50 m Schiene für Materialbearbeitung
2 Weichen	16 Plattenhämmer	16 Richtscheite	50 m Rillenschiene
1000 t Gleisschotter	10 Harken	16 Wasserwaagen	4 Stück komplette Weicheneinheiten
Bahnübergangssystem und Bahnsteigsystem (beide aus demontierbaren Einzelkomponenten)	5 Vorschlaghämmer	2 Gleiswinkel	1000 Stück Befestigungsmittel (Kleisenen)
Strom- und Wasseranschlüsse	16 Fäustel		verschiedene Arten von Laschenverbindungen
1 Werkstattcontainer für Reparaturen von Maschinen und Geräten	10 Handverdichter		Sicherungskappen
8 Arbeitsplätze für autogene Schweißarbeiten	10 Rückeisen		Notlaschenverbinder
4 Arbeitsplätze für Brennschneidarbeiten	3 Vorschlaghammer in Schnausführung		Kabelkanäle
	10 Schwellentragezangen		Betonschwellenrinnsteine
	10 Schienentragezangen		Gleisschotter, Sand, Kies, Mineralstoffgemisch
	5 Schienenumsetzböcke		Natursteinpflaster, Trennfließ
	10 Laschenschlüssel		Betonpflaster
	4 Schienenkanter		Gehwegplatten
	4 Schwellendeckel		Betonfertigteile für Bahnsteig
	4 Schienenspanner		Bahnübergangssystem
	Anschlagmittel für Schienen und Schwellentransport		Gleisabschlüsse (Prellbock)
	10 Stopfhacken		Betriebsstoffe (Benzin, Öle, Kühlschmiermittel)
	1 Schienenziehlgerät		
	5 Bandmaße		
	20 Fluchtstangen		
	5 Nivelliere		

Ausbildungsqualifikation

16. Gleisbauer/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Gleisbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Gleisbau		Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauwerkstatt
Holzbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Gleisbau, Zimmermeister			Ausbauwerkstatt, trocken
Ausbildungsinhalte Tiefbau				
Baugruben/Gräben		Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister		Tiefbauwerkstatt
Verkehrswege	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Gleisbau			Tiefbauwerkstatt
Leitungsbau				Tiefbauwerkstatt
Endberufsbezogene Ausbildung	Industriemeister Gleisbau	Industriemeister Gleisbau	Industriemeister Gleisbau	Tiefbauwerkstatt

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Hallenausstattung

17. Baugeräteführer/-in

HALLENGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ² Tafel o. Ä.	16 Werkbänke mit Schraubstock 4 Ständerbohrmaschinen	6 E-Schweißgeräte	U-Profil
8 Werkbänke mit Ausstattung zur Metall- und Kunststoffbearbeitung mit Absaugung	2 Schleifböcke 16 Feilensätze 16 Metallsägen 6 Winkelschleifer 1 Akku-Schrauber Diverses Schlosser-Handwerkzeug 1 Schutzgasschweißgerät 6 Gasschweißplätze 5 Nivellierlatten 5 Winkelpismen 2 Stromzangen 1 Endoskopiegerät 1 Mikroskop + PC	1 Maschinenbügelsäge 2 Handbohrmaschinen 4 Bohrmaschinen 12 ELWE-Übungsstände E-Technik 6 Übungsstände Kfz-Elektrik 6 Analog-Viefachmessgeräte 5 Digital-Viefachmessgeräte 3 Baustromverteiler 6 Übungsstände Hydraulik 6 Übungsstände Pneumatik 1 Mobilhydraulik-Baggersimulator 2 Kettenbagger 2 Mobilbagger 1 Walzenzug 1 Grader 1 Raupe 4 Minibagger 2 Radlader 1 Baggerlader 1 Tiefflader 1 Tandemanhänger 2 Alu-Verladeschienen 2 Zurrsysteme mit Ketten Hilfsmittel zur Ladungssicherung Zurrpunktsysteme 3 Ausbildungskrane	Flacheisen (verschied. Größen) Rundmaterial (versch. Größen) je 20 m diverses Material für Ausbesserungs- u. Reparaturarbeiten Blech 40 x 2, 600 m Blech 40 x 4, 600 m 150 kg Elektroden 5 x 50 kg Sauerstoff 5 x 40 kg Azetylen 3 x 20 kg Schutzgas 150 m ³ Schüttgut

Ausbilderqualifikation

17. Baugeräteführer/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hochbau				
Schalungsbau				Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister			Steinbauwerkstatt
Gerüstbau				Freigelände
Ausbildungsinhalte Tiefbau				
Straßen- u. Tiefbau	Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister			Tiefbauwerkstatt
Besondere Ausbildungsinhalte				
Bagger - Lader - Ausbildung	Gepr. Baumaschinenmeister, Land- und Baumaschinenmeister	Gepr. Baumaschinenmeister, Land- und Baumaschinenmeister	Gepr. Baumaschinenmeister, Land- und Baumaschinenmeister	Freigelände
Metallausbildung		Gepr. Baumaschinenmeister, Land- und Baumaschinenmeister, Metallbaumeister		Metallwerkstatt
Ladungssicherheit	Gepr. Baumaschinenmeister, Land- und Baumaschinenmeister			Freigelände
Schweißen		Lehrschweißer		Schweißwerkstatt
Elektrotechnik				Elektrowerkstatt
Hydraulik				Hydraulikwerkstatt
Turmdrehkran - Ausbildung		Gepr. Baumaschinenmeister, Land- und Baumaschinenmeister	Gepr. Baumaschinenmeister, Land- und Baumaschinenmeister	Freigelände

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Hallenausstattung

18. Bauwerksabdichter/-in

HALLENGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ²	8 Brenner, klein	1 Handkreissäge	2 Pal. R500N
2 Flaschenwagen	6 Schlagschnure	1 Stichsäge	1 Pal. Heißbitumen
8 Werkbänke	16 Leisterföne mit Zubehör	8 Akkuschauber	20 kg Pappstifte
2 Feuerlöscher	16 Zahnkellen	1 Bohrmaschine	5 kg Drahtstifte
1 Absauganlage (pro 2 Werkbänke)	16 Glättkellen	3 Rührgeräte	1 Pal. Schweißbahn
1 Flüssiggasanlage	16 Zungenkellen	1 Blechbiegemaschine	4 x 30 kg KMB
2 Bitumenkocher	16 Spachtel	1 Handhebelschere	100 m ² PVC-Folie
	16 Pinsel	1 Kernbohrgerät	10 kg Epoxidharz
	Lammfellrollen	Betonprüf-/Bearbeitungsgeräte wie:	100 kg Quarzsand
	2 Kabeltrommeln	Haftabzugsgerät	1 kg Polyesterspachtelmasse
	3 Verteilerkabel	CCM-Gerät	20 Sack Strahlmittel
	8 Richtscheite	Feuchtemesser	10 m ² Schalholz
	16 Stahlwinkel	Handfräse	20 Betonplatten à 0,25 m ²
	16 Latthammer	Schmidthammer	
	6 Handsägen	2 Waagen	
	5 Mörtelkisten	1 Klapptisch	
		5 Betonprobewürfel-	
		Schalungen	
		1 Hygrometer	
		1 Auflagethermometer	

18. Bauwerksabdichter/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte Hoch- und Tiefbau				
Beton/Stahlbeton	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister			Betonbauwerkstatt
Baukonstruktion aus Steinen				Steinbauwerkstatt
Holzbau, Gerüstbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Zimmermeister			Ausbauwerkstatt, trocken; Freigelände
Normenverbau	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister, Gepr. Polier Tiefbau, Straßenbauermeister, Industriemeister Leitungsbau			Tiefbauwerkstatt
Endberufsbezogene Ausbildung				
Abdichtungsarbeiten bituminös				Abdichtungshalle, Freigelände
Abdichtungsarbeiten mit Kunststoffen		Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister	Abdichtungshalle
Metalldach, Blechbearbeitung		Gepr. Baumaschinenmeister, Land- und Baumaschinenmeister		Ausbauwerkstatt, trocken
Grundlagen Betonsanierung		Lehrschweißer	Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister	Betonbauwerkstatt

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

Hallenausstattung

19. Holz- und Bautenschützer/-in

HALLEGRUNDAUSSTATTUNG	WERKZEUGE	MASCHINEN	MATERIAL
16 Arbeitsplätze je 12 m ² Tafel o. Ä.	16 Stechbeitel, 16, 30 16 Klopfhölzer	1 Kernbohrmaschine 1 cm-Geräte im Metallkoffer	Holz Kantholz 8/10, 10/12, 12/14
1 Lagerregal	16 Zimmermannswinkel	1 Trocknungsgerät (Schrank)	Altholz
1 Sicherheitsschrank	16 Feinsägen	4 Winkelschleifer mit Trenn-, Schrupp- und Steinscheiben, 125 mm	Bretter
2 Verschlussstränke	16 Fuchsschwänze, grob und fein	4 Abflamngeräte/Flächenbrenner mit Druckschlauch und Manomete	Bohlen
Musterkoffer mit Probekörpern verschiedener	16 Zimmermannshammer	4 Baustrahler + Stativ	Nägel
Holzarten	16 Kneifzangen	1 Bohrwiderstandsmessgerät	Schrauben
Normblätter	16 Schraubzwingen, groß und klein	1 Endoskopiergerät	Bolzen
Fachliteratur	16 Hobel	1 Mikroskop + PC	Saniermörtel
4 Heizdecken	16 Beile	8 Taschenmikroskope	Zementmörtel
1 Anschauungskasten Hölzer	16 Nageleisen	1 Holzfeuchtemessgerät	Betonkies, Sand
1 Anschauungskasten Insekten	16 Streichmaße	2 Hochleistungssauger (nass/trocken)	Bitumenanstriche
1 Anschauungskasten Pilze	16 Stoßäxte	1 Schichtdickemessgerät	bituminöse Anstriche
16 Vollmasken	16 Akkuschrauber mit Zubehör	1 Kompressor	Holzschutzmittel
4 Rührwerke + Werkzeuge	16 Putzkellen	1 Koffer zur Bestimmung Salzgehalt	Kieselsäure
1 Kipptrommelmischer, 150 l	16 Mauerhammer	1 Salztisset	Zement
1 Hochdruckreiniger/Kärcher	16 Fugenkellen, 10 mm	1 Präzisionswaage	Beton, Kies, Sand
Bauabsicherung, versch.	16 Traufen/Glättspachtel	1 Thermo-Hg-Meter (Infrarot)	bituminöse Dichtstoffe
Beschilderung	16 Hohleikellen	1 Satz Messbehälter, Glas/Edelstahl	
	16 Rührreimer, 10 l	1 Normsiebset	
	16 Drahtbürsten, 5-reihig		
	16 Heizkörperpinsel, 3 Zoll		
	16 Deckenbürsten Quast		
	16 Wasserwaagen, 1 m		
	16 Handbeile, 600 g		
	16 Fäustel, 125 g		
	16 Meißel, spitz und flach		
	16 Mörtelkübel		

19. Holz- und Bautenschutz/-in

INHALTE LT. AUSBILDUNGS- RAHMENPLAN	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 1. LEHRJAHR *	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 2. LEHRJAHR	QUALIFIKATION DER AUSBILDER, 3. LEHRJAHR	FACHWERKSTATT
Ausbildungsinhalte				
Schäden an Holz, Vorbereiten dieser Untergründe	Holz- u. Bautenschutzmeister, Gepr. Polier Hochbau, Zimmermeister	Holz- u. Bautenschutzmeister, Gepr. Polier Hochbau, Zimmermeister	Holz- u. Bautenschutzmeister, Gepr. Polier Hochbau, Zimmermeister	Ausbauwerkstatt, trocken
Vorbereitende Maßnahmen gegen holzerstörende Pilze u. Insekten	Holz- u. Bautenschutzmeister, Techniker Holz- u. Bautenschutz	Holz- u. Bautenschutzmeister, Techniker Holz- u. Bautenschutz		Fachwerkstatt Holz- u. Bautenschutz
Behandeln u. Beseitigen v. Pilzbefall	Holz- u. Bautenschutzmeister, Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister			Fachwerkstatt Holz- u. Bautenschutz
Nachträgliche Außen- u. Innenabdichtungen an erdberührten Bauteilen	Holz- und Bautenschutzmeister, Techniker Holz- und Bautenschutz			Steinbauwerkstatt
Austrocknung durchfeuchteter Bauteile				Fachwerkstatt Holz- u. Bautenschutz
Vorbereiten von Flächen und Aufbringen von Sanierputzen	Holz- u. Bautenschutzmeister, Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister			Fachwerkstatt Holz- u. Bautenschutz
Besondere Ausbildungsinhalte				
Vorbereiten und Durchführen abdichtender Injektionen				Abdichtungshalle, Freigelände
Vorbereiten und Durchführen mechanischer Horizontalsperren				Abdichtungshalle
Analysieren und Sanierung von Feuchtigkeitsschäden, Schäden durch Salze			Holz- u. Bautenschutzmeister, Techniker Holz- u. Bautenschutz	Ausbauwerkstatt, trocken
Bekämpfung holzerstörender Insekten u. Pilzbefall mit alternativen Verfahren und Sonderverfahren		Holz- u. Bautenschutzmeister, Gepr. Polier Hochbau, Maurer- und Betonbauermeister		Betonbauwerkstatt

* Qualifikation vorzugsweise berufsbezogen, anderenfalls ist die berufsbezogene Qualifikation durch Nachweise zu belegen

4.2 Anlage 3: Inhalte der sozialpädagogischen Weiterbildung

LFD. NR.	INHALTE	FORM DER VERMITTLUNG
I.	Methodisch-didaktische Kompetenzen des Ausbilders	
1.	Lerntechniken und Organisation von Lernprozessen zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Einzelaufgaben • Gruppenarbeit in heterogenen Lerngruppen 	<ul style="list-style-type: none"> • durch qualifizierte externe Fachreferenten oder
2.	Konzeption und Planung von Arbeits- und Lernaufgaben zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • handlungsorientierte Stoffvermittlung • Frontalunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> • durch qualifizierte externe und interne Fachreferenten (Multiplikatorenschulungen) • dokumentiert durch Agenda und Unterschriftenliste oder Teilnehmerbescheinigung
3.	Aufbereiten und Nutzen von Medien als Lehr- und Lernmittel zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl • Erstellen • Einsatz • Evaluierung der eingesetzten Medien • EDV- und webgestützte Medien 	
4.	Methodenkompetenz zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Lehrmethoden • Einsatz unterschiedlicher Vermittlungsmethoden • Lehr- und Sozialformen des eigenständigen Lernens • Vorbereitungstechniken 	
5.	Beurteilung von Leistungen und Kompetenzen zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Bewertungs- und Beurteilungskriterien • Bewertungen • Ergebnisanalyse • Ergebnistransfer 	

LFD. NR.	INHALTE	FORM DER VERMITTLUNG
II.	Soziale Kompetenz	
1.	Motivation und Aktivierung der Auszubildenden zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsführung • Teamfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> • durch qualifizierte externe Fachreferenten oder
2.	Umgang mit heterogenen Auszubildendengruppen zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Migrationskenntnisse • Religionsverständnis • Förderung von Sozialverhalten • Inklusion 	<ul style="list-style-type: none"> • durch qualifizierte externe und interne Fachreferenten (Multiplikatorenschulungen) • dokumentiert durch Agenda und Unterschriftenliste oder Teilnehmerbescheinigung
3.	Kommunikation zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsregeln • Rhetorik 	
4.	Selbstbild und Selbstreflexion zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Vorbildfunktion • Rolle des Ausbilders • Ausbilderverhalten 	
5.	Problem- und Konfliktlösungen zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> • Deeskalationstechniken • Umgang mit Aggressionen • Schulden • Drogen • Kriminalität • Verhaltensauffälligkeiten 	

**Anlage Muster Beurteilungsbogen****Ansprechpartner Tarifvertragsparteien**

Zentralverband Deutsches Baugewerbe	<p>Dr. Cornelia Vater Leiterin Abt. Berufsbildung</p> <p>Zentralverband Deutsches Baugewerbe Kronenstraße 55-58 10117 Berlin</p> <p>E-Mail: vater@zdb.de</p>
Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.	<p>Moritz Lohe Leiter Berufsbildung und Personalentwicklung</p> <p>BAUINDUSTRIE Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V. Kurfürstenstraße 129 10785 Berlin</p> <p>E-Mail: moritz.lohe@bauindustrie.de</p>
Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt	<p>Christan Beck Leiter Abteilung Bauwirtschaft</p> <p>Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt Olof-Palme-Straße 19 60439 Frankfurt am Main</p> <p>E-Mail: christian.beck@IGBAU.de</p>



Anlage Muster Beurteilungsbogen

A Angaben zur überbetrieblichen Ausbildungsstätte (ÜAS)

Träger	
Name	
Ausbildungszentrum	
Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Rücksendung bitte an:	
Nachname, Vorname	
Telefon	
E-Mail	



Anlage Muster Beurteilungsbogen

B Angaben zur Tarifvertragspartei

Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Ansprechpartner/-in	
Name, Vorname	
Telefon	
E-Mail	

**Anlage Muster Beurteilungsbogen****C Beurteilung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte (ÜAS) gemäß
BBTV §25 Abs.1 Satz 3 und Abs.3 c**

Gibt es einen regelmäßigen Kontakt / Austausch mit der überbetrieblichen Ausbildungsstätte?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Haben Sie die überbetriebliche Ausbildungsstätte vor Ort besichtigt?	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Datum und Zeitraum der Besichtigung		
Gab es speziellen Anlass für die Besichtigung vor Ort?		
Anmerkungen zur Ausstattung der überbetrieblichen Ausbildungsstätte (Kritikpunkte und Verbesserungsvorschläge)		



Anlage Muster Beurteilungsbogen

**D Beurteilung der Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung (ÜBA)
gemäß BBTV §25 Abs.1 Satz 3 und Abs.3 c**

Haben Sie sich Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung angesehen?		ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Welchen konkreten Lehrgang bzw. Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung haben Sie sich angesehen?			
Bezeichnung des Lehrganges / der Lehrgänge			
Datum / Uhrzeit			
Ausbilder (Name, Vorname)			
Anmerkungen zu den Lehrgängen der überbetrieblichen Ausbildung			

Starker Partner der Bauwirtschaft

SOKA-BAU setzt wichtige Regelungen aus den Bau-Tarifverträgen um. Dazu gehören die betriebsübergreifende Sicherung der Urlaubsansprüche und damit verbunden die Prüfung der Einhaltung des Mindestlohns, die Schließung von Versorgungslücken durch eine zusätzliche Altersversorgung und die finanzielle Absicherung der Berufsausbildung. Darüber hinaus sichert SOKA-BAU erworbene Arbeitszeitguthaben gegen Insolvenz und betreibt Deutschlands größte Jobbörse für die Bauwirtschaft.

Das bietet SOKA-BAU

Sicherung von Urlaubsansprüchen

Überbetriebliches System zur Sicherung von Urlaubsansprüchen und zur Einhaltung des Mindestlohns in- und ausländischer gewerblicher Arbeitnehmer auf deutschen Baustellen

Finanzierung der Berufsausbildung

Branchenweite Förderung der Ausbildung von Nachwuchskräften in der Bauwirtschaft

Altersversorgung für Bauprofis

Zusätzliche Altersversorgung für Beschäftigte der Baubranche zum Ausgleich branchenspezifischer Versorgungslücken und sinkender gesetzlicher Renten


Absicherung von Arbeitszeitguthaben

Lösung zur tarifvertraglich vorgeschriebenen Absicherung von Arbeitszeitkonten

Jobbörse für Bauberufe

Internetportal mit größtem Angebot an offenen Stellen in der Bauwirtschaft





SOKA-BAU fördert die Berufsausbildung von rund **40.000 Auszubildenden**.

Mit über **1,5 Mio.** Versicherten ist SOKA-BAU die größte Pensionskasse Deutschlands.

Bis zu **150 Stunden** können gewerbliche Arbeitnehmer im Rahmen der Arbeitszeitflexibilisierung ansparen.

Jeder vierte gewerbliche Arbeitnehmer wechselt innerhalb von sechs Monaten den Betrieb.

bau-stellen.de, die Jobbörse für Bauberufe, bietet durchschnittlich rund **35.000 Stellen** aus ganz Deutschland – vom Beton- und Stahlbetonbauer bis zum Zimmermann.

Wir fördern die Ausbildung

Wissen weitergeben

Jeder Baubetrieb profitiert von gut ausgebildeten Mitarbeitern. Alle Betriebe finanzieren gemeinsam per Umlage die Fachkräfte von morgen. SOKA-BAU zahlt den ausbildenden Betrieben einen großen Teil der Kosten, sichert die Qualitätsstandards und ermöglicht so eine Spitzenausbildung. Damit bleibt die Bauwirtschaft im Wettbewerb der Fachkräfte vorn.



Urlaubs- und Lohnausgleichskasse der Bauwirtschaft
Wettinerstraße 7, 65189 Wiesbaden

Kostenfreie Servicenummern:

Telefon 0800 1200 111

Fax 0800 1200 333

arbeitgeber@soka-bau.de

